

10 Jahre SOOSIANA - 10 years of SOOSIANA

Das vorige Jahr war eigentlich das zehnte des Bestehens der ersten ungarischen Zeitschrift für Malakologie. Doch wurde die Nummer 10 nicht aufgelegt, da die Redakteure vorhaben, anlässlich des Kongresses der Unitas Malacologica 1983 in Budapest eine Doppelnummer erscheinen zu lassen.

1973 haben einige begeisterte Malakologen, sowie Dr. IMRE MAJOR, Vorsitzender der TIT /Gesellschaft zur Verbreitung Wissenschaftlicher Kenntnisse/ im Komitat Bács-Kiskun beschlossen, für die immer wachsende Zahl der Malakologen und die sich entwickelnde ungarische malakologische Forschung eine Zeitschrift zu gründen, damit auch die jungen Forscher eine Möglichkeit bekommen, ihre Arbeiten zu publizieren und nicht jahrelang warten zu müssen, bis dieselben irgendwann veröffentlicht werden.

Dem Entschluss folgte die Tat und es erschien mit Hilfe der Gesellschaft TIT die SOOSIANA.

Sie trägt den Namen von LAJOS SOOS, dem hervorragenden Malakologen des letzten halben Jahrhunderts, der im Nationalmuseum tätig war.

Seitdem sind 10 Jahre vergangen und heute steht schon die Nummer dem Leser zur Verfügung. Die Zeitschrift wurde ziemlich schnell populär und ihre internationale Bedeutung wächst. Dies wurde durch die Sprache der Artikel und die Aktualität der Themen ermöglicht. Nach einigen Jahren konnte man die Kinderkrankheiten der ersten Nummern bekämpfen und heute hat die Zeitschrift schon viele ausländische Tauschpartner.

Wir hoffen, der ununterbrochene Elan der Redakteure, die fachliche Begeisterung und Arbeit der Malakologen werden das Erscheinen weiterer erfolgreicher Nummern ermöglichen.

/Die Redaktion/

Last year marked the 10th anniversary of the fundation of the first Hungarian malacological journal. The 10th issue, however, was withheld by the editors who wished to present a double volume this summer at the congress of the Unitas Malacologica to be held in Budapest.

In 1973 a few devoted malacologists, helped by Dr. Imre MAJOROS, president of the Bács-Kiskun committee of the Society for Scientific Education /TIT/, decided to establish a journal which would provide an organ for rapid communications. Another goal was to attract contributions from junior malacologists. These efforts finally resulted in the creation of SOOSIANA.

SOOSIANA was named after Lajos SOÓS, an outstanding Hungarian malacologist of this century, who worked as a research associate at the Hungarian Museum of Natural History until his death in 196 .

During the ten years that have passed since the journal was first published SOOSIANA became increasingly important and its popularity grew quickly. This was mostly due to the clear language of its papers as well as to the actuality of their topics. In a few years editorial experience has helped to overcome the difficulties associated with the first volumes. Now SOOSIANA is widely accepted in international journal exchange relations.

We hope that youthful impetus combined with high professional standards will help the editors in the publication of further successful issues.

/Redaction/